

# **Landesbibliothek Oldenburg**

## **Digitalisierung von Drucken**

18. Stück, 24.03.1927

# Gesetzblatt

für den

## Freistaat Oldenburg.

### Landesteil Oldenburg.

XLV. Band. (Ausgegeben den 24. März 1927.) 18. Stück.

#### Inhalt:

Nr. 25. Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 22. März 1927, betreffend Abänderung der Bekanntmachung vom 29. März 1910 zur Ausführung der Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 3. Februar 1910, betreffend die Regelung des Verkehrs mit Kraftfahrzeugen.

#### Nr. 25.

Bekanntmachung des Staatsministeriums, betreffend Abänderung der Bekanntmachung vom 29. März 1910 zur Ausführung der Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 3. Februar 1910, betreffend die Regelung des Verkehrs mit Kraftfahrzeugen.

Oldenburg, den 22. März 1927.

Der § 2 der Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 29. März 1910 zur Ausführung der Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 3. Februar 1910, betreffend Regelung des Verkehrs mit Kraftfahrzeugen (jetzt Reichsverordnung über Kraftfahrzeugverkehr vom 5. Dezember 1925 in der Fassung der Verordnung vom 28. Juli 1926), wird am Schlusse hinter einem Komma wie folgt ergänzt: „jedoch sind die Gemeindevorstände, in den Städten die

Stadtmagistrate, „Ortspolizeibehörde“ im Sinne der Anweisung über die Prüfung der Führer von Kraftfahrzeugen (Anlage zu § 14 Abs. 4 der Reichsverordnung über Kraftfahrzeugverkehr vom 5. Dezember 1925)“.

Diese Bekanntmachung tritt am 1. April d. Js. in Kraft.

Oldenburg, den 22. März 1927.

Staatsministerium.

Dr. Driver.

XLV. Band. (Ausgegeben am 21. März 1927.) 18. Stück.

Bekanntmachung des Staatsministeriums betreffend die Änderung der Bekanntmachung vom 29. März 1910 zur Ausführung der Bestimmungen des Reichsgesetzes vom 3. Februar 1910, betreffend die Regelung des Verkehrs mit Kraftfahrzeugen.

Oldenburg, den 22. März 1927.

Der § 2 der Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 29. März 1910 zur Ausführung der Bestimmungen des Reichsgesetzes vom 3. Februar 1910, betreffend die Regelung des Verkehrs mit Kraftfahrzeugen (S. 11 des Verordnungsblattes über Kraftfahrzeugverkehr vom 5. Dezember 1925) in der Fassung der Verordnung vom 28. Juli 1926, wird am Schluß hinter einem Komma wie folgt ergänzt: „jedoch sind die Gemeindevorstände in den Städten die